



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

Pressestelle

Aicher Straße 9
70794 Filderstadt

Telefon: 0711 7003-399

Fax: 0711 7003-345

E-Mail: presse@filderstadt.de

Filderstadt, 25. Mai 2022

FILharmonie: Programm für neue Spielzeit vorgestellt

Mit Kultur wieder das Leben feiern

FILDERSTADT. Jetzt heißt es wieder: Vorhang auf für die Spielzeit 2022/2023! Das Team der FILharmonie lädt Jung und Älter ein, das Kultur- und Kongresszentrum an der Tübinger Straße 40 in Bernhausen zu besuchen und für ein paar Stunden den Alltag hinter sich zu lassen – gemäß dem Motto: „Feiern Sie das Leben mit Höhen und Tiefen, mit Oper, Jazz, Rockmusik, Schauspiel, Comedy, Tanz und Poesie...“ (Auszug aus dem aktuellen Programmvorwort). Und Kulturabteilungsleiter Alexander Frey kündigt schon einmal an: „Alles wird teurer, nur unsere Abos nicht!“

Der Abonnement-Verkauf hat bereits begonnen. Für Alexander Frey gibt es keinen Grund, in die Ferne zu schweifen, wo das Gute doch so nahe liege: „Sie müssen nicht weg!“, sagt er selbstbewusst und verweist auf die „kulturelle Vollversorgung“, die die FILharmonie allen Besucher*innen zu bieten habe. Frey: „Wir bedienen alle Genres. Zudem ist unser Programm nicht verkopft, sondern kommt den Menschen entgegen – und dies in der neuen Spielsaison mit viel Musik.“ So könnten sich die Gäste an einem Abend buchstäblich wieder „frisch aufladen“.

Und, um es gleich vorweg zu nehmen: „Die FILharmonie ist ein sicherer Ort“, sagt Alexander Frey und benennt unter anderem die leistungsfähige Lüftungsanlage sowie die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen des Hauses: größere Räume, mehr Abstand zwischen den Besucher*innen, kein „Aufeinandersitzen“. Auch Geschäftsführerin Helene

Sonntag freut sich auf die neue Spielzeit und hofft natürlich wieder auf „ein volles Haus“. Ihr Versprechen: „Die FILharmonie präsentiert 2022/2023 ein vielfältiges und hochwertiges Programm mit vielen Neuheiten.“

„Von Menschen mit Kultur im Herzen getragen“

Helene Sonntag blickt zunächst auf die zurückliegende Spielzeit zurück: „Wir haben diese relativ gut überstanden, nahezu alle Veranstaltungen durchführen können (auch mit eingeschränktem Personal) und den Kultursommer 2021 prima gewuppt.“ Zudem sei sie stolz auf die zahlreichen gewachsenen Partnerschaften ihres Hauses: unter anderem mit der Musikschule, der Volkshochschule, den Filderstädter Schulen, dem Fildorado, der Karl-Schubert-Gemeinschaft sowie dem SUSEmobil. Ihre Dankbarkeit gilt vielen: der Stadt und dem Gemeinderat für die wichtige finanzielle Unterstützung, auf die die Kultur angewiesen sei – aber gerade auch den zahlreichen Stammgästen. „Wir sind dankbar, dass Menschen, die Kultur im Herzen tragen, uns treu begleiten.“ Sie alle hätten dafür gesorgt, „diese schwere Zeit gemeinsam durchzustehen“.

„Jetzt freuen wir uns auf die neue Spielzeit“, sagte Oberbürgermeister Christoph Traub dieser Tage bei der Präsentation des Programms für die Kultursaison 2022/2023. Der Rathauschef erinnerte daran, dass die Kunst wichtig und auch „systemrelevant“ für die Stadtgesellschaft sei. Oft merke man dies erst richtig, wenn man die kulturellen Veranstaltungen vermisst. Jetzt hofft auch Traub, dass in Sachen Theaterbesuch der „Normalstatus“ für alle Beteiligten bald wieder erreicht werde.

25 hochkarätige Veranstaltungen

Jetzt heißt es wieder: Vorhang beziehungsweise Türen der FILharmonie auf! 25 hochkarätige Veranstaltungen können ab sofort gebucht werden: Zunächst exklusiv im Wahlabonnement können die Kulturbegeisterten ihr individuelles Wunschprogramm zusammenstellen. Ab 18. Juli ist es dann auch möglich, Einzelkarten zu erwerben. Alexander Frey weist auf die großen Preisvorteile der Buchung im Abonnement hin. Bis zu 40 Prozent könne hier gespart werden. Apropos Kosten: Die FILharmonie bietet einmal mehr das so genannte „Jugend-Abo“ für Menschen in Schule, Ausbildung, Studium und Freiwilligendienst im Alter zwischen 14 und 20 Jahren an. Nähere Infos zu allen Tarifen finden Interessierte im druckfri-

schen Programmheft oder auf der hauseigenen neuen Homepage unter: www.filharmoniefilderstadt.de.

Der Blick ins Programmheft macht jede Menge Lust auf Kunst hautnah, Kultur pur! Einen ersten Eindruck vermittelt das Vorwort des Heftes. Es lässt schon einmal hinter den Theatervorhang „spickeln“: „Entdecken Sie mit der Akrobatik-Truppe Common Ground, zu welchen Leistungen Menschen im Kollektiv fähig sind; hören Sie, was die Musikerin Nina Simone zum Common Ground der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung zu sagen hatte; sehen Sie in ‚Woyzeck‘, wo die Erniedrigung des Einzelnen und der Militarismus hinführen können; begeben Sie sich mit den Tanzforschern von Of Curious Nature neugierig auf die Suche nach den Spielarten von Liebe und Beziehungen; bleiben Sie mit Christoph Sieber Mensch und reiben Sie sich an der Welt; folgen Sie FisFüz musikalisch ans Schwarze Meer und entdecken Sie die musikalischen Schönheiten einer eng verflochtenen Region, die in bestürzender Weise die aktuelle Nachrichtenlage beherrscht. Und feiern Sie das Leben mit Höhen und Tiefen, mit Oper, Jazz, Rockmusik, Schauspiel, Comedy, Tanz und Poesie...“

Kulturerlebnis in Filderstadts „guter Stube“

Die Zusammenstellung aller 25 Veranstaltungen finden Interessierte natürlich im Programmheft und auf der FILharmonie-Homepage. Viel Spaß beim Blättern, Stöbern, Entdecken und vor allem beim anschließenden Kulturerlebnis in der FILharmonie, in Filderstadts „guter Stube“ – schwäbisch für „Common Ground“. (sk)

FILharmonie-Programm der Spielzeit 2022/2023

9. Oktober 2022/18 Uhr – FILUM Sinfonieorchester
(Leitung: Robert Wieland):
„Ludwig van in Filderstadt...“

14. Oktober 2022/20 Uhr – Moderation:
Hank M. Flemming, Lena Stokoff:
„Poetry Slam“

15. Oktober 2022/20 Uhr –
Ernst und Heinrich/HASA/Ernst Mantel:
**„Schwäbisch-international
HOCH DREI!“**

31. Oktober 2022/20 Uhr –
Frank Serr Showservice Int.:
**„The Addams Family -
Das Broadway Musical“**

10. November 2022/20 Uhr – Württembergische
Landesbühne Esslingen:

„Backbeat - Die Beatles in Hamburg“

13. November 2022/18 Uhr –
The Wolf Gang Cellists:
„Schumann meets Tango“

8. Dezember 2022/20 Uhr –
Theater Lindenhof Melchingen:
„Honig im Kopf“

10. Dezember 2022/20 Uhr –
Nils Strassburg & The Roll Agents:
„ELVIS - Las Vegas Christmas Show“

16. Dezember 2022/20 Uhr –
Compagnie Pyramid:
„Ballet Bar“

18. Dezember 2022/19 Uhr –
FisFüz & Camerata String Quartet:
„Traces of the Black Sea“

14. Januar 2023/18 Uhr –
FILUM Sinfonieorchester:
„Neujahrskonzert 2023“

19. Januar 2023/20 Uhr –
Landestheater Württemberg-Hohenzollern
Tübingen Reutlingen (LTT):
„Woyzeck“

21. Januar 2023/20 Uhr – Christoph Sieber:
„Mensch bleiben“

22. Januar 2023/18 Uhr – THE CAST -
Die Opernband:
„No Limits“

3. Februar 2023/20 Uhr –
Fola Dada und Band:
„Nina Simone – Feeling good?“

10. Februar 2023/20 Uhr – Württembergische
Landesbühne Esslingen:
**„The Black Rider –
The Casting of the Magic Bullets“**

12. Februar 2023/18 Uhr – Trio Parnassus:
Werke von Rink, Ries und Beethoven

8. März 2023/20 Uhr Nessi Tausendschön
feat. William Mackenzie (git):
„30 Jahre Zenit“

9. März 2023/20 Uhr –
Neues Globe Theater Potsdam:
„Indien“

11. März 2023/20 Uhr – TOPAS:
„Secret Power“

17. März 2023/20 Uhr – Common Ground:
**„Zeitgenössischer Zirkus
für Menschen von 9-99“**

31. März 2023/20 Uhr – Of Curious Nature:
**Préludes, Song of Love and Bones
(Choreografien von Helge Letonja)**

1. April 2023/20 Uhr – Anne Folger:
„Klavierkabarett“

23. April 2023/18 Uhr –
Duo Wielandt-Hanßen:
**Werke von Gerassimez, Xenakis,
Piazzolla, Ravel u.a.**

27. April 2023/20 Uhr –
Badische Landesbühne Bruchsal:
„Herr Puntila und sein Knecht Matti
(fi)

Plakat: FILharmonie Filderstadt